

24. April 2024

Kidical Mass

ADFC München: Familien-Radldemo für kinderfreundliche Straßen

Am Sonntag, den 5. Mai 2024, bringt der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) München im Rahmen der „Kidical Mass Aktionstage“ Kinder, Jugendliche und Familien auf die Räder und fordert kinderfreundliche Straßen.

So läuft die Kidical Mass ab

Die Familien-Radldemo startet am Sonntag, den 5. Mai, um 15:00 Uhr am Odeonsplatz. Ziel ist die nördliche Theresienwiese. Alle Straßen der rund 7,5 Kilometer langen Strecke werden für den Kfz-Verkehr gesperrt und die Demo wird von der Polizei begleitet. Das Tempo ist gemütlich und die Route so gewählt, dass auch die Kleinsten mitradeln können. Auf der Theresienwiese erwartet die Radfans im Anschluss ein Aktionsprogramm mit dem Fahrradparcours der ADFC-Radfahrschule. Die Erwachsenen können zudem verschiedene Lastenräder vom Projekt „Freie Lastenradl“ ausprobieren. Musik und geschmückte Räder sind ausdrücklich erwünscht. Wer möchte, kann die Demo mit einem mitgebrachten Picknick auf der Theresienwiese ausklingen lassen.

Kinder müssen sicher und selbständig radeln können

Florian Lisak, Leiter des Jungen ADFC München, sagt: „Wir möchten, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene eineinhalb Stunden lang live erleben, wie es sich anfühlt, sich völlig entspannt und gefahrlos in der Stadt auf dem Rad bewegen zu können. Kinder müssen immer und überall sicher und selbständig radeln können – zur Schule, zu Freundinnen und Freunden, zum Spielplatz oder zum Sportverein. Sie brauchen geschützte oder baulich getrennte Radwege an Hauptverkehrs- und Landstraßen, Fahrradstraßen und Fahrradzonen, Straßen ohne Durchgangsverkehr in Wohngebieten, geschützte Kreuzungen und innerorts Tempo 30. Straßen sind nicht nur für Autos da, sondern auch für Kinder!“

Sichere Kinder- und Jugendmobilität für die Mobilitätswende

Kinder, die von klein auf aktiv mit dem Fahrrad und zu Fuß unterwegs sind, bleiben es auch als Erwachsene. Ein kinderfreundliches Verkehrssystem ist wesentliche Voraussetzung für die selbstständige, aktive Mobilität der Kinder auf dem Weg zum Kindergarten oder zur Schule sowie in der Freizeit. Wenn Kinder den Schulweg eigenständig zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen, hat das viele Vorteile: Sie bewegen sich an der frischen Luft, erlangen Selbstständigkeit und für die Umwelt ist es ohnehin besser als das Elterntaxi. Dass Kinder auf dem Rad überall sicher ankommen, liegt in der Verantwortung der Erwachsenen. Daran werden die Teilnehmer:innen der Kidical Mass die Entscheidungsträger:innen aus Politik und Verwaltung im ganzen Land bunt und lautstark erinnern.

Aktuelle Informationen zur Kidical Mass in München:

<https://muenchen.adfc.de/kidical-mass>

Hinweise für Redaktionen

Honorarfreies Bildmaterial zur Kidical Mass finden Sie im Anhang. Bei Nutzung bitte folgende Angabe verwenden: ADFC

Diese Presseinformation und weitere Meldungen gibt es online in unserem [Pressebereich](#).

Martina Tollkühn

Referentin Kommunikation & Marketing

ADFC München e.V.

Platenstraße 4

80336 München

presse@adfc-muenchen.de

Mobil: 0151-170 68 600

Über den ADFC

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit bundesweit mehr als 230.000 Mitgliedern, davon über 33.000 in Bayern und über 9000 in München, die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. Der ADFC will, dass Deutschland bis 2030 ein attraktives Fahrradland wird, das in allen Städten und Dörfern einladende Rahmenbedingungen zum Radfahren und Qualitätsradwege statt Holperstrecken bietet. Dafür hält der ADFC eine grundlegende Reform des Straßenverkehrsrechts für essenziell.

Über das Kidical Mass Aktionsbündnis: Die Kidical Mass ist eine weltweite Bewegung. Seit 2017 gibt es sie auch in Deutschland. Bei bunten Fahrraddemos erobern Radfahrende von 0 bis 99 Jahren die Straße. Die Kidical Mass setzt sich für kinder- und fahrradfreundliche Städte und Gemeinden ein. Herzstück des Aktionsbündnisses sind mehr als 400 lokale Organisationen und Initiativen. Ein einzigartiges Netzwerk – dezentral, selbstorganisiert und gemeinsam stark. Unterstützt wird es von den überregionalen Partner:innen: ADFC, Campact, Changing Cities, Clean Cities Campaign, Deutsches Kinderhilfswerk, Greenpeace, Parents For Future, Pro Velo Schweiz, VCD und Zukunft Fahrrad.